

TÜV-Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

LS0805260Z4

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:



Schmitz Cargobull AG

Siemensstrasse 50

48341 Altenberge

Fahrzeugtyp:

SCS- SCS BS

Fahrzeug-Identifizierungsnummer:

WSM00000003209638

max. technische Nutzlast :

27.000 kg

lichte Abmessungen innen LxBxH:

a)13.620 b)13.720/2.480/3.000 mm

Fahrzeugaufbau:

Curtainsider

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL und Getränke nach VDI 2700 Blatt 12/2009 und Daimler-Ladungssicherungsrichtlinie 9.5

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

		Nachgewiesene max. Prüfkraft (DIN EN 12642) (nachgewiesen durch statische und/oder dynamische Versuche)
Stirnwand	Alu-Vorderwand mit Alu- oder Stahl-Ecksäulen, wahlweise mit integrierten Staukasten a) alternativ mit Volumenecken b)	0,8 g / 13.500 daN
Seitenwände		0,5 g / 10.800 daN
- Rungen	mindestens 3 Paar verstärkte Schmitz-Curtainsider-Rungen auf die Fahrzeuglänge gleichmässig aufgeteilt. Oder alternativ: Ausführung Speed-Curtain je Seite 23 in Plane eingearbeitete Stahlmicrorungen	
- Plane	1) Ausführung Curtainsider (SCS) Wahlweise mit innenliegenden Bordwänden. PVC-Seitenplane (Panama-Qualität) mit mind. 850 g/qm, min. 3 zusätzliche Schweißgurte oberhalb Spannergurt waagerecht, Schweißgurte senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (min 24 pro Seite), Spanner mit zusätzlicher mechanischer Verriegelung unten aus Nirostahl, wahlweise nach EN 12641 Teil 2 geprüften Seitenplanen, Beispielsweise Plankenplane. 2) Ausführung Bordwandsider (BS) PVC-Seitenplane (Panama-Qualität) mit mind. 630 g/qm; 2 waagerechte Schweißgurte; Planbefestigung mit Bügelkrampen, Planenösen und Planseil (alternativ Kombibügelkrampen mit Gummiexpanderseil) 3) Wahlweise ein- oder zweiseitig Speed-Curtain	
- Aufsatzlatten	1) Ausführung Curtainsider (SCS) mit Palettenanschlag Mind. 4 Reihen Aufsatzlatten (Holz oder Alu) ww. ohne Aufsatzlatten mit Plankenplane, Speed Curtain oder Safeload-System 2) Ausführung Bordwandsider (BS) Mind. 4 Reihen Aufsatzlatten (Holz oder Alu)	
Rückwand	Heckportal mit Aluminium- oder Stahl-Eckrungen Alu-Rückwandtüren mit 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel	0,5 g / 8.100 daN
Dach	Schmitz Safety-Roof bestehend aus entweder verstärkten Aluminiumaußenholmen in Verbindung mit gekennzeichnetener Dachplane oder Dachplane aus Polyester-Trägergewebe und diagonaler Drahtarmierung, oder Diagonalstreben aus Stahl, oder festes Dach mit Aluminium- oder Stahlblechabdeckung	

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter und ggf. auch vom Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700 jährlich zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu dokumentieren.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die Ladung bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu_D = 0,30$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm

Zur Erreichung von Formschluß kann das flexible Ladungssicherungssystem eingesetzt werden:

	Prüfkraft	Verhältnis zum Ladungsgewicht bei max. Nutzlast
3 Sperrbalken	13.500 daN	0,50
2 Sperrbalken	8.100 daN	0,30

Nachgewiesene Festigkeiten der Stahlquerbalken

4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Ausstattung gemäß vorstehender Ziff. 2. und bei Einhaltung der unter vorstehender Ziff. 3. aufgelisteten Bedingungen in der Lage, Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1 Abs. 4.2 beim Straßentransport, der VDI-Richtlinien 2700 ff., der VDI-Richtlinien 3968 ff und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes, berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 u. 23 StVO und § 30 StVZO ihre Vorgaben und Regelungen finden.

- Beispielhafte Ladegüter gem. den Vorgaben unter Ziff. 3:
 - Stückgut
 - Altpapier

Zusätzlich geeignet für:

- Getränketransport (für Getränkekästen)
Anordnung und Anzahl von Latten nach folgendem Schema:

Typ	Anzahl Mittelungen	Einlagiger Transport		Zweilagiger Transport (Leergut)	
		Anzahl Latten	Material	Anzahl Latten	Material
SCS	3	3	Holz / Alu	4	Holz / Alu
	5	0	-	2	Holz / Alu
BS	3	4	Holz / Alu	-	-

Die Latten sichern jeweils die obere und untere Kistenreihe der ersten Lage sowie die untere Kistenreihe der oberen Lage. Notwendige Zusatzausstattung bei Ladungsbreite von 2.200 mm (z.B. Brunnenpaletten) einlagig: 2 Reihen Schmitz schwenkbare Distanzlatten zur Sicherung der unteren und oberen Kistenlage.

- Getränketransport (für Fassware)
Gültig für den Transport von Fassware gem. VLB-Handblatt "Ladungssicherung von Getränken", z.B. Stahlfässer (30 l und 50 l) gebändert und kunststoffbeschichtete Fässer (30 l und 50 l) ungebändert.
- Ladegüter nach Daimler Ladungssicherung 9.5 (Ausgabe 07/2008)

Wenn alle Vorgaben der Ziff. 2 bis Ziff. 4. erfüllt sind, ist die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich. Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Schmitz Cargobull AG

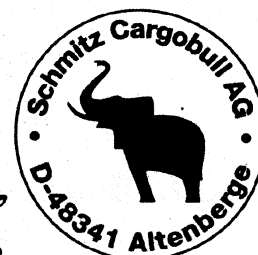
Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt Schmitz Cargobull AG, dass die Aufbaufestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV Nord zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Hannover, 06.07.2011

Altenberge, 05.11.2014

Uwe Manter

i.V.
Bernd Thiede



Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.